

Rezensionen

Hartwig Bopp O.F.M., Die sozialen Strömungen des modernen Katholizismus. Ein Beitrag zum Verständnis des heutigen Gesellschaftsbewußtseins = Kirche und Volk, herausgegeben von P. Dr. Hieronymus Fenyvessy O.P., Bd. VII (Köln 1958) 113 S.

Auf dem knappen Raum von 111 Seiten entwirft H. Bopp in drei chronologisch mit dem Ausbruch des ersten Weltkriegs, der nationalsozialistischen Machtergreifung und dem Ende des zweiten Weltkriegs abgegrenzten Kapiteln in großen Zügen ein übersichtliches Bild der sozialen Strömungen vor allem im deutschen Katholizismus. Als Vertreter der „frühromantischen Richtung“ werden Franz v. Baader, A. Müller u. F. J. v. Buss, als Repräsentant der „spätromantischen Richtung“ innerhalb der christlich-sozialen Schule Karl Frhr. v. Vogelsang, der zu einer berufsständisch organisierten Ordnung vorstoßen wollte, charakterisiert. Die folgenden Abschnitte machen mit den wichtigsten Ideen der christlich-konservativen und christlich-demokratischen Richtung in Frankreich und Belgien, den sozialpädagogischen Bestrebungen des Gesellenvaters Kolping im deutschsprachigen Raum, den Bemühungen des Mainzer Bischofs Ketteler, den Leo XIII. „notre grand prédécesseur“ genannt hat, sowie der solidaristischen Richtung um Pesch vertraut. Das Aufleben einer katholischen Ständelehre in der „neuromantischen“ Richtung im deutschen Katholizismus nach dem ersten Weltkrieg, die universalistische Gesellschaftslehre O. Spanns und deren Auseinandersetzungen mit dem Solidarismus erfüllen die Jahre der Weimarer Republik. Den Vorwurf Werner Schöllgens, man habe sich in Abstraktionen und Allgemeinheiten ergangen, statt konkrete Lösungen von den christlichen Prinzipien her zu suchen, wird man dieser Zeit kaum ersparen können. Ein Überblick über die nach 1945 herrschenden christlich-sozialen Schulen, die neuauflebende solidaristische Richtung und den christlichen Sozialismus in Deutschland, auf die Situation in Frankreich und Belgien beschließt den Band, der, vor allem an ein breites interessiertes Publikum sich wendend, zweifellos dankbar begrüßt werden wird. An Druckfehlern seien notiert: S. 19 muß es richtig Dompropst, S. 18 richtig F. Baader, S. 23 sociale, S. 36 prédécesseur, S. 97 Kogon, S. 113 Baxa heißen.

Mainz

Heribert Raab

Erik W i s t r a n d, Textkritisches zur Peregrinatio Aetheriae. Göteborgs Kungl. Vetenskaps- och Vitterhets-Samhälles Handlingar (Göteborg 1955) 25 Seiten.

Nachdem Schweden bereits im Jahre 1911 mit E. Löfstedts Philologischem Kommentar zur Peregrinatio Aetheriae einen gewichtigen Bei-